



Universität  
zu Köln



ÄRZTEKAMMER NORDRHEIN  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

## Zertifikat für

# Dr. Christiane Fleißner

Frau Dr. Christiane Fleißner hat  
am 27. Januar 2006  
die postgraduierte Qualifizierung als

## Medizinische Sachverständige (cpu)

erfolgreich abgeschlossen.

Die aus sechs Modulen bestehende Fortbildung (siehe Supplement)  
wird von der Gen Re Business School in Kooperation mit der  
Universität zu Köln im Rahmen des „Certified Postgraduate  
Programme of the University of Cologne“ (cpu) durchgeführt.

Dr. M. Kutzner  
Gen Re Business School

Prof. Dr. H. Meyer-Wolters  
Universität zu Köln

Dr. med. K. Schäfer  
Ärztekammer Nordrhein

Dr. med. F. Schröter  
Kassel



Universität  
zu Köln

Die Qualifizierung zum medizinischen Sachverständigen  
Ein Seminar der Gen Re Business School  
in Kooperation mit der Universität zu Köln

---

**Supplement zum Zertifikat  
über die postgraduierte Qualifizierung zum  
Medizinischen Sachverständigen (cpu)**

Die Fortbildung zum „Medizinischen Sachverständigen (cpu)“ wird von der Gen Re Business School in Kooperation mit der Universität zu Köln im Rahmen des „Certified Postgraduate Programme of the University of Cologne“ (cpu) durchgeführt.

In insgesamt sechs Präsenzmodulen von je drei Tagen Dauer werden die in diesem Supplement aufgeführten Inhalte eingehend theoretisch erarbeitet und in Fallbeispielen praktisch umgesetzt.

Die Module 1-5 schließen mit einem schriftlichen Zertifikatstest ab. Im Anschluss an die Präsenzveranstaltung bearbeiten die Absolventen „Self Studies“ und „Self Tests“ mit umfangreichen Aufgabenstellungen, die die Inhalte der Module wiederholen und weiterführen.

Im Modul 6 stellen die Absolventen im Rahmen einer 30-minütigen Disputation ein eigenes Gutachten vor. Geleitet und bewertet wird die Disputation von einem Gremium, dem zwei Ärzte und ein Jurist angehören. Die Disputation findet vor dem Plenum der Jahrgangsabsolventen statt.

Die erfolgreiche Erbringung der Teilleistungen Zertifikatstests, Self Studies, Self Tests und Disputation führt zum Zertifikat „Medizinischer Sachverständiger (cpu)“.

Insgesamt umfasst die Fortbildung zum „Medizinischen Sachverständigen“ (cpu) mehr als 300 Zeitstunden.

Die folgende Aufstellung gibt die Inhalte des Fortbildungsjahrgangs 2004/2005 wieder, an dem

**Frau Dr. Christiane Fleißner**

erfolgreich teilgenommen hat.

## **Modul 1: Basiswissen**

**Geschichte der ärztlichen Gutachtertätigkeit**

**Funktion und Zielsetzung der ärztlichen Gutachtertätigkeit**

**Persönliche Voraussetzungen und Rollenverständnis des medizinischen Sachverständigen**

**Rechtsgrundlagen**

**Vergütung für ärztliche Gutachten**

**Aufbau und Form eines Gutachtens**

**Gutachtliche Terminologie**

**Qualitätssicherung in der gutachtlichen Beurteilung**

## **Modul 2: Versicherungsbedingungen**

**Versicherungen – Rolle und Selbstverständnis**

**Kausalitäts- und Zustandsbegutachtung**

**Begutachtungen unter den Bedingungen der sozialgesetzlichen Versicherungen**

Gesetzliche Rentenversicherung (GRV)

Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)

Pflegeversicherung

Schwerbehindertenrecht

Soziales Entschädigungsrecht

Beamtenrecht

**Begutachtungen unter den Bedingungen privater Versicherungen**

Allgemeine Haftpflicht, Kfz-Haftpflicht und Arzthaftung

Private Unfallversicherung (PUV)

Private Krankenversicherung (PKV)

Berufsunfähigkeitszusatzversicherung (BUZ)

**Neuere Entwicklungen und Tendenzen**

Disease-Management

Die Dread Disease Versicherung

### **Modul 3: Kommunikation**

Problemfeld „Gutachterliches Gespräch“

Grundlagen der Kommunikation

Gesprächsvorbereitung

Gesprächsbeginn

Grundqualifikationen der Kommunikation

Instrumente der Gesprächsführung in der Begutachtung

Die problematische Kommunikation

Metakommunikation

Begutachtung von Migranten

Pathologische Kommunikation

Kommunikation vor und mit dem Gericht

Kommunikation in der Öffentlichkeit und in den Medien

Haltung des Gutachters in schwierigen Situationen

### **Modul 4: Fachärztliche Begutachtung – HNO**

Evidenzbasierte Medizin in der HNO-ärztlichen Begutachtung

Fehlerquellen in der HNO-ärztlichen Begutachtung und Strategien ihrer Vermeidung

Rechtliche Fragen in der HNO-ärztlichen Begutachtung

Untersuchungstechnische Voraussetzung der HNO-ärztlichen Begutachtung

Begutachtung „Ohr“

Beurteilung der Schwerhörigkeit

Begutachtung Nase/Nasennebenhöhlen

Begutachtung Mundhöhle/Oropharynx

Begutachtung Larynx / Hypopharynx

Begutachtung Schädelverletzungen

Begutachtung Nervenläsionen

Begutachtung „Ästhetische Operationen“

## **Modul 5: Besondere Problemstellungen (HNO)**

### **Begutachtung von Berufskrankheiten**

- Rechtsgrundlagen und Besonderheiten im Berufskrankheitenrecht
- Verwaltungsverfahren bei Berufskrankheiten
- Begutachtung von Berufskrankheiten auf HNO-Gebiet

### **Begutachtung im Arzt-Haftpflichtverfahren**

#### **Halswirbelsäulenschaden**

## **Modul 6: Abschlusskolloquium**

### **Disputationen**

#### **Verantwortung und Selbstständigkeit des medizinischen Sachverständigen**

#### **Ärztliche Sprache**

#### **Haftung des medizinischen Sachverständigen**

#### **Begutachtung im Rahmen des Waffengesetzes**